

MEDIENMITTEILUNG

SSBL fokussiert 2024 stark auf Inklusion und setzt ein Zeichen

Die SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben hat 2024 neue Inklusions-Projekte für mehr Selbstbestimmung, Wahlfreiheit und Teilhabe in der Gesellschaft erfolgreich durchgeführt. Damit bekennt sich die Stiftung zu den Forderungen der UNO über die Rechte von Menschen mit Behinderung (UN-BRK), die im Jahr 2024 ihr 10-Jahr-Jubiläum gefeiert hat.

Die SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben ist im Jubiläumsjahr der UNO über die Rechte von Menschen mit Behinderung (UN-BRK) mit ihrer Strategie 2030 und dem Schwerpunkt auf Inklusion weiter vorangekommen. Meilensteine waren die Teilnahme von Klientinnen und Klienten am „Luzern Live“. Mitglieder des Helferteams haben Bier gezapft und Festivalbündeli verkauft. Am Blue Aid Festival in Ebikon sind Klientinnen und Klienten in die Rolle von Fotografen geschlüpft und haben die Festivalbesucher zum Fotoshooting auf die Inklusen-Schaukel gebeten. Und an der LUGA haben sich Messebesucher mit Bewohnern, Tagesbeschäftigten und Betreuungspersonal ausgetauscht und Neues über Inklusion erfahren.

Arbeiten z'mitts drin im Wohnquartier

Fortschritte können wir auch im Bereich Arbeiten verbuchen. In kleinen und stetigen Schritten integrieren wir Menschen mit Behinderung in den Arbeitsprozess der SSBL und in externen Betrieben wie beispielsweise bei der IKEA Rothenburg. Klientinnen und Klienten leisten Arbeitseinsätze in der Gärtnerei, wo sie unter anderem Trauben für den Klosterwein Rathausen lesen. Dabei tragen sie die Arbeitskleider der Gärtnerei, was die Zugehörigkeit und das Selbstwertgefühl stärkt. Sie erhalten eine sinnvolle Tagesstruktur und Kontaktmöglichkeiten mit Gästen und Mitarbeitenden.

Jahresausstellung „Visionär“

Im Rathausen haben Klientinnen und Klienten sowie externe Künstler mit und ohne Behinderung Bilder ausgestellt. Die Jahresausstellung unter dem Motto „Visionär“ ist öffentlich und kann noch bis im Sommer 2025 im Kloster Rathausen und auf dem Gelände besichtigt werden. Im April 2024 haben Künstlerinnen und Künstler mit einfacheren und komplexeren Behinderungen erstmals in der Kornschütte Luzern an der Ausstellung „KunstArt“ Bilder, Skulpturen sowie Gesamtkunstwerke gezeigt. Die Ausstellung dauerte rund 20 Tage und war ein Publikumsmagnet. Der Aktionstag „10 Jahre UN-BRK“ auf dem Kornmarkt in Luzern gehört zu den Höhepunkten des Jahres. Die SSBL hat zahlreiche Passantinnen und Passanten für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung sensibilisieren können. Damit haben wir ein wichtiges Teilziel erreicht.

Rathausen, 27. Dezember 2024

Bei der SSBL sind rund 850 Mitarbeitende an 10 Standorten im Kanton Luzern für das Wohl der 305 erwachsenen Klientinnen und Klienten und der 76 Tagesbeschäftigten zuständig. Es sind dies die Standorte in Emmen-Rathausen, Buchrain, Hitzkirch, Bad Knutwil, Luzern-Allmend, Luzern-Littau, Pfaffnau, Reiden, Schüpfheim und Wolhusen. Die SSBL bekennt sich zu den Forderungen der UN-BRK und hat diese in ihrer Strategie verankert.

Medienkontakte

Simone Hinnen, Leiterin Marketing und Kommunikation,

simone.hinnen@ssbl.ch,

+41 76 373 79 74

Weitere Informationen zur Ausstellung Visionär unter [Galerie im Kloster : SSBL Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben](#)